

Verabschiedung von Elizabeth Rossiter / SPD-Fraktion Stadträtin 01.05.2008 bis 30.04.2014

Sie kann auf einen, nicht zuletzt geografisch, spannenden Lebensweg zurück-schauen: Geboren und aufgewachsen in Clonmel/Irland führte sie die ersten Berufsjahre als Lehrerin an eine Grundschule in die Hauptstadt Dublin. Es folgten Stationen an internationalen Schulen in Kuwait und Tokio. Dort lernte sie auch ihren deutschen Ehemann kennen. Mit ihm lebt sie nun seit 1984 in ihrer neuen Wahlheimat Erlangen. Sie hat sich schon immer gerne engagiert, so zum Beispiel im Elternbeirat oder seit 2002 als gewähltes Mitglied im Ausländer- und Integrations-beirat der Stadt. Nach dem Erfolg bei der Kommunalwahl 2008 ließen ihre politischen Überzeugungen und ihr besonderer Akzent auch im Erlanger Stadtrat aufhorchen.

Als Expertin aus eigener Anschauung und Erfahrung bewegte sie ganz besonders die Themen Bildung, Ausbildung und Integration. Entsprechend fokussierte sie, neben der Tätigkeit als die Betreuungsstadträtin für Frauenaarach, Hüttendorf und Kriegenbrunn, ihre Mitarbeit in den Stadtratsausschüssen auf die Bereiche Schule und Ausländer- und Integrationsfragen sowie auf die Städtepartnerschaft mit Stoke-on-Trent. Schnell avancierte sie zur Sprecherin ihrer Fraktion, wenn es um Themen der Eingliederung ausländischer Bürger oder die Sorgen von Migranten ging.

Beharrlich und kompetent verfolgt sie ihre Anliegen, die Gesellschaft für diese Menschen zu öffnen und das Schulsystem kinderfreundlicher zu machen. Ihr Einsatz für die Entwicklung einer Willkommenskultur, der Ausbau des kommunalen Sprach-förderprojekts „Wir lernen Deutsch“ oder der Einsatz für mehr Ganztageschulen stehen dafür exemplarisch.

Einer Stadt wie Erlangen, die sich gerne international und offen gibt, stehen engagierte Männer und Frauen mit Migrationshintergrund, die die Politik ihrer neuen Heimat mitgestalten wollen, gut zu Gesicht. Sie ist eine von ihnen – freilich eine wie keine.

Anschließend: Übergabe der Dankurkunde